Frau Adolfs informiert über die Beauftragung eines Löschwasserkonzepts durch die Fa. Osterhammel, welches ein gemeinsames Vorhaben zwischen Stadt und dem Wasserbewirtschaftungsverband vorschlug. Aufgrund der hohen projektierten Kosten kam dies jedoch nicht zustande. Das endgültige Konzept mit den entsprechend zu erfüllenden Kennzahlen ist nun vorhanden und führt zur Realisierung eines Alternativplans mit 2 Behältern à 50 $m^3$. Finanzmittel zum Bau inkl. des Grunderwerbs sind vorhanden. Nach einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister, Wehrleitung und Brandschutzdienststelle hat der FB 4 bereits mit den Vorplanungen begonnen.
StBl Stricker ergänzte, dass die Löschwasserversorgung Aufgabe der Stadt sei und diese Maßnahme für den in 2022 zu erstellenden Brandschutzbedarfsplan von Bedeutung ist. Ein weiterer Erörterungstermin mit dem Kreisbrandmeister steht an.